Lahnsteiner Cageblatt

Ericheint täglich mit Aus-nahmederSonn-und Seier-tage. — Anzeigen-Preis: ble einspaltige tieine Zeile 15 Pfennig.

Einziges amtliches Derfündigungs-Gejdaftsftelle: Bochftrage Ur. 8.



Kreisblatt für den Kreis St. Goarshausen

blatt famtlicher Behörden des Kreifes. Gegründet 1863. - Gerniprecher Ir. 38. Bezugs-Preis durch die Gelchäftsstelle oder durch Boten vierteljährlich 1.80 Mart. Durch die Post frei ins Haus 2.22 Mart.

Mr. 12

Drud und Berlag ber Buchbruderei Brang Schidel in Oberlahnftein.

Montag, ben 15. Januar 1917.

Bur die Schriftleitung verantwortlich Chuard 6 didel in Oberlahnftein.

55. Jahrgang.

Erfolgreiche Kampfe in Magedonien. - Türkische Siege gegen die Englander bei Kut-el-Amara.

Amtliche Bekonntmachungen.

Wer die Regelung bes Berfehrs mit Beb., Birt., Strid. und Schuhmaren.

Bom 10. Juni 1916. (R. G. Bl. S. 463 — Sammlung Ar. 221 —) in der Faffung ber Berordnung vom 23. De-zember 1916. (R. G. Bl. S. 1420.)

Der Bundeerat bat auf Grund bes § 3 bes Befeges fiber Me Ermachtigung bes Bunbesrats zu wirtichaftlichen Dagnahmen ufm. bom 4. August 1914 (Reichegefetbl. G. 327) folgenbe Bererbnung mlaffen:

§ 1. Bur Sicherftellung bes Bebarfe ber burgerlichen Bevolferung an 2Beb., Birt. und Stridwaren und ben aus ihnen gefertigten Erzeugniffen sowie an Schubwaren wird eine Reichspelle fur burgerliche Kleidung (Reichsbe-Geibungöftelle) errichtet.

Schuhmaren im Ginne ber Berordnung find folche, bie my ober gum Teil aus Leber, Web-, Wirf- ober Strickweren, Gilg ober filgartigen Stoffen befteben.

§ 2. Die Reichsbefleibungsstelle bat die Aufgabe: h ben Borrat an ben im § 1 bezeichneten Gegenständen, soweit sie nicht von der Deeres- und Marineverwaltung beaufprucht werben, ju berwalten, insbesondere für gleichmäßige Berteilung und fparfamen Berbrauch

Borge ju tragen; ben Beborben, öffentlichen und privaten Rrantenanftalten und folden anberen Anstalten, beren Bebarf nach Anordnung bes Reichstanglers ober ber Lanbeszentralbehorben von ber Reichsbefleibungestelle gebedt werben foll, bie im § 1 bezeichneten Begenftanbe zu beschaffen; 3, bie Berforgung ber Beborben mit Uniformftoffen fur bie

bargerlichen Beamten gu regeln; 4. bie Berftellung und ben Bertrieb von Grfapftoffen gu

§ 3. Die Reichobefleibungoftelle gliebert fich in eine

Berwaltungeabteilung und eine Beichaftsabteilung. § 4. Die Berwaltungsabteilung ift eine Behörbe, bie ben Reichstanzler (Reichsamt bes Innern) unterftellt ift. Sie besteht aus einem Vorstand und einem Beirat. Der Borftand befteht aus einem Borfigenben, einem ober mehreben ftellvertretenben Borfigenben, einer bom Reichstangter gu bestimmenben Angahl von Mitgliebern. Der Reichetangler ernennt ben Borfigenben, Die ftellvertretenben Bor-

Abenden und bie Mitglieber. § 5. Der Beirat besteht aus bem Borfigenben bes Ror

ftanbes ber Reichsbefleibungsftelle als Borfigenben, funf Roniglich Breugischen Regierungevertretern und je einem Königlich Baperifchen, Königlich Sachfifchen, Königlich Burttembergifchen, Großberzoglich Babifchen, Großberzoglich Cachfifchen und Eljag Lothringifchen Regierungevertreter. Außerdem gehoren ihm an ber Borfipenbe bes nach § 16 gu bilbenben Musichuffes, zwei Bertreter bes Deutschen Stabtetages, je ein Bertreter bes Deutschen Sanbelstage, bes Dentichen Landwirtichafterate, bes Kriegeausschuffes für die deutsche Industrie, bes Sandwerts, ber Berbraucher und fünf weitere Bertreter; ber Reichstangler ernennt bie Bertreter und ihre Stellpertreter fowie einen Stellvertreter bes Borfigenben.

§ 6. Der Beirat foll über grundfägliche Fragen, insbefonbere fiber bie Durchführung ber Bejugenbermachung,

§ 7. Bewerbetreibenbe, bie mit ben im § 1 bezeichneten Gegenständen Großbandel treiben ober Befleibungsstilde im Großbetriebe berstellen, burfen nur an solche Abnehmer Waren liefern, mit benen sie bereits vor bem I. Dai 1916 in dauernder Beschäftsverbindung gestanden haben. Die Reichsbefleidungsstelle tann bei Berträgen, die bor bem 1. Mai 1916 abgeichloffen worben find, auf Antrag bie Erfüllung auch bann gestatten, wenn eine bauernbe Geschäfts-verbindung nicht besteht.

Die gewerbemäßige herstellung von Beffeibungeftuden barf nur auf Bestellung und nur bann vorgenommen werben, wenn ber Gewerbetreibenbe von feinem Runden einen feften Auftrag ichriftlich erhalten bat, in bem Studgahl und Breis für jeben Gegenstand angegeben find; biefe Borfdrift findet auf Die Magigneiberei und auf Muftertolleftionen feine Unwendung.

Die Borichriften bes Abf. 1 und 2 finden auf Schuhworen feine Anwenbung.

§ 8. Jeber Gewerbetreibenbe, ber Rleinhandel mit ben im § 1 bezeichneten Gegenständen betreibt, hat unverzüglich eine Inventur über bie in feinem Befige befindlichen Baren aufzunehmen. Bierbei find bie bergeitigen Rleinbanbelsverfaufspreise unter Zugrundelegung ber Breise eingusehen, die den in der Befanntmachung über Breisbeschrant-ungen bei Bertaufen von Beb., Wirk- und Strickwaren vom 30. Mars 1916 (Reichs-Gesethl. S. 214) vorgeschriebenen Breifen entiprechen.

Die Inventur haben auch diejenigen Gewerbetreibenben aufgunehmen, die neben bem Rleinbanbel gleichzeitig Großhandel ober Magichneiderei ober beibes betreiben.

de Waren nicht veräußert werben. Rach Abichluß ber 3nventur durfen von jeber Art ber aufgenommenen Waren bis 1. August 1916 hochstens 20 vom hundert, nach ben in ber Inventur eingesetten Breifen berechnet, veraugert

Wer neben bem Rleinhandel gleichzeitig Großbandel ober Maßichneiberei ober beides betreibt, barf außer biefen gwangig vom Sundert unbeschabet ber Borichriften bes § 7 noch fo viel veraugern, ale er im Großhandel abjest, und fo viel verarbeiten, als er gur Dagichneiderei benotigt.

Die Buchführung ift fo eingurichten, bag eine Rachprafung ber vorgeschriebenen Inventuren und ber ftattgebab. ten Bertaufe möglich ift.

Die Reichsbefleibungeftelle tann Bestimmungen über Die Berpflichtungen gur Aufftellung weiterer Inventuren und fiber eine allgemeine Bestandsaufnahme erlaffen. Gt tann babei ben Gemerbetreibenben weitere Ginichrantungen für ben Absah ihrer Waren und weitere Berpflichtungen über bie Buchführung und bergleichen auferlegen.
Diese Borschriften des Abs. 1 bis 5 finden auf Schut

waren feine Anwendung.

§ 9. Der Berfauf ber im § 1 bezeichneten Gegenstände an Die Berbraucher ift allen Bersonen verboten, Die nicht gewerbemäßig Rieinhandel mit biesen Gegenständen be-

5 9a. Getragene Rieibunge und Bafcheftilde unb ge tragene Schuhwaren burfen entgeltlich nur verauger

1. bon beir behördlich jugelaffenen Berfonen und Stellen, von anderen Berfonen an die behordlich jugelaffenen

Berfonen und Stellen. Betragene Rleibungs und Bafcheftude und getragene Schubwaren burfen nur bie behorblich jugelaffenen Ber fonen und Stellen gewerbemaßig erwerben.

Die Reichsbefleibungeftelle fann Musnahmen von bis

fen Borichriften gulaffen.

Der Reichotangler fann weitere Bestimmungen über ben Bertehr mit ben im Abf. 1 bezeichneten Begenftanben es 10. Ale Rleinhandel im Ginne biefer Berordnung

gilt ber Berfauf an ben Berbraucher.

§ 11. Wer mit ben im § 1 bezeichneten Gegenständen Gewerbe treibt, barf biefe Gegenstande nur gegen einen von ber auftanbigen Beborbe ausgefertigten Bezugsichein an bie Berbraucher gu Gigentum ober gur Benugung überlaffen. Die Ueberlaffung jur Benugung fitr einen Beitraum bon

Bruderliebe.

Sine Broler Ctanbichütengeschichte aus großer Zeit unch einer Ergablung von Rein bolb Deimann.

att Mie fich nach eine Wanberung burch mehrere niebrige Bounkle Gange por Beter Ciegmant eine fcwere eichenbefchlagene Sine öffnete, ba gogerte ber in ber Freiheit dreiten. Aber nur einen Moment - er wollte ftark

Goft nachbem Die Titre hinter ihm fich geschloffen batte, of er auf die Dolgbank und fiohnte: "Ich water es boch erft vorüber — leb wohl Du fchone

In ber Fruhe ben nachften Tages öffnete fich bem Weiegmane bie Ture feines Rerkers - aber nicht

men jum Richtplas geführt zu werben, wie er im er-Angenblick annahm, sonden am freigelassen zu wer-med heimkehren zu können.
Eurer Sohn hat sich bem songosischen Gericht selbst im und so könnt Ihr geben," eröffnete ihm der Rev-mitter mit dungen, barschan Worten seine sosorige

Mein Cobn Raver bat fich felbft geftellt ?" fragte Bergwist, bar glaubte, feinen Dhren nicht trauen gu

Sa, ja, es it fo Alter," entgegnete ber Rerkermeifter, Den er bon Bergwiet por fic berichob. Deht nut jest

Some weiche auch ich nicht von ber Stelle - lagt wie ju meinem Cobn - logt mich mit ihm reben," fo ing der Bergwist por bem Retkermeifter verzweiflungs-

"Ge geht nicht," fchriet biefer alle Bitten hurs ab.

augerbem will Euch Guer Gobn felbft auf keinen Fall mehr feben - fo bat er gang bestimmt beim Berbor es-

2Bas - Raver will mich, feinen Baier nicht mehr feben ?"

"Co ift es - nun macht aber, bag 3he fortkommt -

konnt boch froh fein."

Bergebens fuchte ber Bergwirt ju feinem Cobn ju gelangen. Schlieglich murbe er von zwei Wachen ergriffen und gewaltfam aus bem Schloffe entfernt. Bewußtlos brach er braugen gufemmen und einige barmbergige Lanbeleute Schafften ben anscheinenb fcmer Erkrankten im fein Beim.

In bemfelben Tage, an bem man ben Bergwirt in Bruneck entlief und berfelbe in fein Beim gebracht wurde, de tret in Bruneck, wie ja nicht anders ju erwarten war, ein mangofiche Kriegsgericht gusammen, bie in jenen Sogen viel Arbeit batten, um über ben Stanbichugenkommenbant Maver Giegmayr bas Urteil ju fallen.

Das Berbbe mit bemfelben war nur burg und beichtankte fich auf wenige Fragen. Das Urteil konnte nach ben im Lande bekannt gemachten Strafanbrobungen nicht anbers als auf Sob - Sob burch fofortiges Erichießen lauten.

Beier Giegmayr batte mabrend ber Berbanblung von Anjang an vollständige Rube bewahrt und ebenfo rubig feine Untworten gegeben. Das leife Beben feiner Stimme entging allerbings ben Richtern, benen folche Berbanblungen etwas alltägliches waren und beshalb wenig Aufmerkfamkeit barauf verwenbeten. Für die Mitglieder eines folchen Rriegsgerichtes fpielten fich die Berhandlungen gang mechanisch ab, obwohl es fich in ben meiften Fallen für bie Mingeklagten um Sob und Leben, felten um gesingere Strafen banbelte.

Erft als ber Auditeur nach Berklindung des Uneile

noch hingufügte, das Urteil werbe noch heute im Buffe bal in ber Rabe bes Bergwirtshaufes vollzogen, ba fuße Beter gunachft gufammen, bann aber baumte er fich au. Schlimmeres als Die Sobesttraje honnte nunmehr nicht fiber ibn verbangt werben - er war ein bem Sobe geweihter Menich.

"Ift benn bes graufamen Spieles noch nicht genug!"
fo rief er. "Muß bas Schauspiel is welt ausgebehnt werben! Laft mich in irgend einem Binkel Berben, was liegt mir noch am Leben, ebensomenig wo und wie ich fterbe - nur bert braugen nicht."

Die Richter faben einander an, ohne bag aber eines ein Wort ju Gunften bes Bermeleilten augerte und fo entgegnete benn ber Anditeue mit oinem nabezu verüchtlichen Achfelgucken:

"Es liegt durchaus kein Grund vor, is biefem Falle pon ben einmal getroffenen Anordnungen alguweichen ich konftatiere, es liegt bein Grand wor."

Fait fchien es, ale wolle Beter Siegmage auf die gefühllofen Richter fich fturgen, benn er balbe bie Sinde und trat einige Schritte vormans, aber die Wachen riffen ibu fofort suruck.

"Totet mich auf ber Stelle, bamit man wenigftens ba braugen nicht fieht, wie bas Biut wemer Stooles vergoffen

"Auch jest blieben die ftarren, freengen Silge bes An-biteurs und die gleichgiltigen ber Richter befolben. Fie-Tirolertreue hatten fie kein Berftandnis — ihnen gallen die Manner, die ihr Balerland verteibigten, als ftrajmite-

"Es gilt, den amderen zu jeigen, welch ein frevelhaldes Beginnen es ift, gegen die Beschle unseres erhabenen Raisers sich aufzulehnen," sagte der Auditem. "Jedesmann und in sonderheit die, welche spichem Berbrechen Borschnd beisten, jokan sehen, walche Stoole dann dargus

Die Reichsbefleibungestelle tann weitere Ausnahmen von ber Borichrift im Sage 1 gulaffen.

Der Gemerbetreibenbe bari ben Breis erft nach Empjang bes von ber guftanbigen Beborbe ausgefertigten Bejugsicheins gang ober teilweise forbern ober annehmen.

Der Bezugeichein wird bem Berbraucher nur im Bebarfofall und nur auf Untrag erteilt. Der Untragfteller muß bie Romvenbigfeit ber Unichaffung auf Berlangen bartun. Bon biefem Berlangen fann Abftand genommen merben, wenn die Bermutung für die Rotwendigfeit fpricht Die Reichsbefleibungeftelle bat bie Falle gu bestimmen, in benen biefe Bermutung ale gegeben angeseben werben fann, und auch fonft Grundfage aufzuftellen, nach benen bie Rotwendigkeit ber Anschaffung beurteilt wird.

§ 11a Es ift verboten, ju 3meden bes Bettbemerbes in Beitungsanzeigen ober anderen Befanntmachungen, Die für einen großeren Rreis von Berfonen bestimmt find, insbefordere burch Befanntmachungen im Schaufenfter ober in fonftigen Beichafteraumen, in einer fur die Deffentlichfeit ertennbaren Beife auf Die Bezugsicheinfreiheit ober Die Begugeicheinregelung bingumeifen.

§ 12. Die Ausfertigung bes Bezugeicheins erfolgt burch bie guftanbige Behorbe bes Bohnoris bes Antragftellers, bie hieruber Liften gu fuhren bat. Der Bezugsichein ift nicht übertragbar; er gibt kein Recht auf Lieferung ber Ware, beren Bebarf bescheinigt ift.

Die Reichsbefleidungeftelle fann nabere Bestimmungen fiber bas bei Ausfertigung ber Begugsicheine gu beobachtenbe Berfahren treffen. Fur bie Bezugeicheine und bie Liften find bie von ber Reichsbefleibungeftelle aufgestellten Muster zu verwenben.

§ 13. Die Bewerbetreibenben haben bie empfangenen Bezugsicheine burch beutlichen Bermert ungultig zu machen (Lochen und bergleichen), bie ungultigen Scheine gu fammein und am 1. jedes Monate an die guftandige Beborbe bes Bohnorts bes Berfaufers abzuliefern.

§ 14. Die Beauftragten ber Reichsbefleibungeftelle und Die von ben Landesgentralbehörben und Kommunalverbanben mit ber Uebermachung ber Borichriften in §§ 7 bis 13 betrauten Berfonen find befugt, in die Raume ber biefer Berordnung unterftebenden Betriebe eingutreten, Die Baremlager und bie fibrigen Beichaftseinrichtungen gu befichtigen, Austunft einzuholen und bie Geichaftsaufzeichnungen einguseben. Gie find verpflichtet, über die Ginrichtungen und Beschäftsverhaltniffe, die hierbei gu ihrer Kenntnis tommen, vorbehaltlich ber bienftlichen Berichterstattung u. ber Angeige von Gejepwibrigfeiten, Berichwiegenheit gu

§ 15. Die guftanbige Beborbe tann Betriebe ichliegen, beren Unternehmer ober Leiter fich in Befolgung ber Bflichten, bie ihnen burch biefe Berordnung und bie gu ihrer Ausfierung erlaffenen Bestimmungen auferlegt find, unguber-

Gegen biefe Berfugung ift Befchwerbe gulaffig. Ueber Die Beichwerbe enticheibet bie bobere Bermaltungsbehorbe enbgültig. Die Beschwerbe hat feine aufschiebenbe Birfung.

§ 16. Die Dedung bes Bedarfs ber im § 2 Rummer 2 aufgeführten Beborben und Anftalten erfolgt in ber Beife, daß bie von ber Sanbesgentralbeborbe vorgeprüften Be-Darfsanzeigen ber Reichsbefleibungeftelle übermiefen und einem aus fieben Mitgliebern bestebenben Ausschuß behufs Seftftellung bes gu überweifenben Anteils vorgelegt merben, worauf bann bie Reichsbefleibungeftelle bie Begugsbeicheinigung ber Feststellung entsprechend ausstellt. Das Rabere, inebefondere auch bie Bufammenfehung bes Ausingifes, bestimmt ber Reichsfangler.

§ 17. Die Borfchriften Diefer Berordnung finden feine

Untvendung

1. auf die von den heeresverwaltungen und der Marineverwaltung beichlagnahmten Gegenstände mabrend ber Dauer ber Beschlagnahme;

2. auf ben Erwerb von Gegenstänben feitens ber Deeresberwaltungen und ber Marinepermaltung.

18. Die Landeszentralbehörden bestimmen, mer als unftanbige Behorbe im Ginne ber §§ 12, 13 fowie bes § 15. angufeben ift. Gie ober bie von ihnen bezeichneten Beborben erlaffen bie naberen Beftimmungen gur Ausführung u. Meberwachung ber Ginhaftung ber Borichriften ber §§ 7 bie 9, 10 bis 13; foweit bies nicht geschieht, haben bie Rommunafberbande bie Husführung und Uebermachung ber Borichriften ber §§ 7 bis 9, 10 bis 13 felbftanbig gu regeln und die notwendigen Ginrichtungen gu treffen.

§ 19. Der Reichstangler erläßt bie Bestimmungen gur Ausführung biefer Berordnung, foweit bies nicht ben Lanbesgentralbeborben, ber Reichsbefleibungsftelle ober ben Rommunalverba iben überlaffen ift. Er fann Ausnahmen won ben Borfchriften biefer Berordnung gulaffen

§ 20. Mit Gefängnis bis gu feche Monaten ober mit belbftrafe bis gu fünfzehntaufenb Mart wird beftraft: 1 wer ben Borschriften bes § 7 Abs. 1 Sap 1, Abs. 2, § 8 Abs. 1 bis 6, § 9, § 9a Abs. 1, 2, § 11 Abs. 1 Sap 1, Abf. 2, § 11a, § 12 Abf. 1 Cap 2 und § 13 ober ben gu diefen Borichriften erlaffenen Musführungsbeftimmungen bes Reichstanglere, ber Lanbesgentralbehorben ober ber bon ihnen bezeichneten Behörben, ber Reichsbeffeibungeftelle ober ber Rommunalverbanbe gutviberhanbelt:

2. wer ber Borichrift bee § 14 guwiber ben Gintritt in bie Raume, die Befichtigung ober bie Ginficht in bie Beichafteaufzeichnungen berweigert;

3. wer eine nach § 14 von ihm erforberte Austunft nicht erteilt ober miffentlich unwahre ober unvollständige Angaben macht:

4. wer ben Borichriften bes § 14 guwiber Berichwiegen-

beit nicht beobachtet;

a. wer ben auf Grund bes § 9a Abf. 4 erlaffenen Be-Rimmungen gumiberhanbelt.

Im Falle ber Rommer 4 tritt bie Berfolgung nur auf Antrag bes Unternehmers ein.

Bei Buwiberhandlungen gegen § 7 Abf. 1 Sat 1, Abf. 2, § 9a Abf. 1, 2 und § 11a tonnen neben ber Strafe die Baren, auf die fich die ftrafbare Dandlung bezieht, eingegogen werben, ohne Unterschied, ob fie bem Tater geboren

§ 21. Die Berordmung tritt mit bem 13. Juni 1916/

27. Dezember 1916 in Rraft.

Der Reichstangler bestimmt ben Beitpunkt bes Mugerfrafttretens.

Berlin, ben 23. Dezember 1916. Der Stellpertreter bes Reichstanglers.

Die UniversitätsFrauenklinit in Marburg, nimmt Rrante unter folgenden Bedingungen auf:

1. Klaffe (Einzelzimmer) täglich 9 M; 2. Rlaffe(Bimmer mit 2 Betten) taglid 5 .#;

3. Klaffe (Bimmer mit 3 ober mehreren Betten täglich

Die öffentliche Sprechftund findet unentgeltliche Bochentage von 1/212-1/21 Uhr ftatt.

Unbemittelte ichwangere Frauen und Dabchen finben vom 6. Monat ab jederzeit, ebenso bei der Entbindung freie Aufnahme. Die Direttion.

Die deutschen Tagesberichte.

2928. (Amtlich.) Großes Sauptquartier, 13. Januar, pormittage:

Beftlicher Rriegsichauplag. Front bes Generalfeldmarichalls Rronpring Muppreche Rörblich ber Ancre feste ber Englander heute gu neuen Angriffen gegen Gerre an; fie murben größtenteils blutig abgemiefen. In einer Borftellung feste fich ber Zeinb feft. Bir halten bie Sauptftellung.

Deftlicher Rriegeicanplag. heeresfront bes Generalfelbmarichans Bringen Leopolb won Bauern. Die Gefechtstätigfeit blieb gering

Front des Generaloberften Erzherzog Jofef. Durch ben erfolgreichen Angriff beutscher Truppen wurde nörblich bes Slanic-Tales erneut Gelande gewonnen. In ben ihm entriffenen Stellungen lief ber Geinb fieben Dafdinengewehre, fieben Minenwerfer, große Dengen Gewehr-Munition und Sandgranaten gurud. Bier Offiziere, 170 Mann wurden gefangen genommen.

Beiberfeits bes Ditog-Tales blieben ftarte feinbliche Ungriffe gegenüber ber tapferen Berteibigung benticher und Siterreichijdy-ungarifder Truppen erfolglos. In erbittertem Rahfampf wurden bem Gegner große Berlufte gugefügt heeresgruppe bes Generaljelbmarichalls v. Dadenjen.

Am Zusammenfluß von Buzaul und Sereth nahmen Bulgaren ein von ben Auffen noch gehaltenes Alofter. Aordwestlich von Braila stürmten türkische Truppen ben Ort Mihalea. Bon ber ruffifden Befagung murben 400 Mann gefangen, ber Reft, welcher zu entfommen versuchte, ertrant im Gereth. Behn Mafdinengewehre find erbeutet. 3m Hebrigen lag ftarfer Rebel auf bem Rampffelbe.

Deftlich ber Gerna gegen Stravina vorgehenbe feinbliche Rompagnien murben gurudgeworfen. Der erfte Generalquartiermeifter: Qubenborft

BIB. (Amtlid.) Großes Bauptquartter, 14. Januar, vormittags:

Beftlicher Rriegsichanplag. Mufer lebhafterem Artilleriefener beiberfeits ber Comme mar an ber gangen Front bei Regen und Schnee nur geringe Gefechtstätigfeit.

Bahrend ber Racht murben an mehreren Stellen feinbliche Batrouillenvorftoge abgewiefen.

Deftlicher Rriegsicauplag heeresgruppe bes Generalfeibmarichalls Bringen Leopold won Bagern.

e Greigniffe von besonderer Bebeutung

Front bes Generaloberften Erghergog Jofef. In ben Oftfarpathen brangen nörblich ber golbenen Biftrag bentiche Grenabiere an mehreren Stellen in bie ruffliche Stellung ein, fügten bem Teinb fdmere Berlufte ju und febrien befehlsgemäß mit Beute und Gefangenen

in bie eigene Stellung gurfid. Gublich ber Ditogitrage murbe eine wom Geind befeste Ruppe gefturmt; 50 Gefangene fielen in bie Sanb bes Un-

beeresgruppe bes Generaljelbmarichalls u. Dadenjen: Ungunftige Bitterungsverhaltniffe fchranten bie Befechtötätigfeit ein.

Gin ruffifder Borftof am Gereth nordweitlich Braile ift abgeschlagen.

Magedonifche Front. Bwifden Barbar und Doiranfee blieb ein feinblicher Angriff gegen unfere Stellungen füblich Stojotove erfolglos Der erfte Generalquartiermeifter: Qubenborff.

Abenbbericht bes Großen Sauptquartiers. Berlin, 14. 3an. (Mmtlich.) Min ber Weit- und Oftfront feine befonberen Rampfhanblungen.

Un ber Bahn Braila-Galag ift ber Ort Babeni ac-

Aus den Sanvignartieren unferer Berbundeten.

2828. Bien, 13. Jan. Amtlich wird verlautbart: Deftlicher Rriegeichauplag.

Mihalea, weitlich von Babeni, wurde burch osmanifche Truppen gefturmt. 400 Mann und einige Mafchinengewehre blieben in ber Sand bes Angreifers. Gleichzeitig nahmen Bulgaren noch ein von den Ruffen befestes Rlofter nordlich bes Bugaul-Fluffes, nachft beffen Manbung. Beiberfeits vom Ditog-Tale miefen ofterreichifch-ungarifche und beutsche Rrafte ftarte ruffifche Angriffe gum Teil im Danb- I

gemenge, restlos ab. Rorblich bes Stanif-Tales murbe burch Angriffe beutscher Abteilungen Gelande gewonnen. Biet Offiziere und 170 Dann murben gefangen und fieben Daichinengewehre und fieben Minenwerfer erbeutet.

Italienifder und füdöftlicher Rriegefchauplag. Reine besonderen Greigniffe.

Der Stellvertreter bee Chefe bes BeneralRabs. v. Dofer, Felbmarichalleutnant.

282B. Bien, 14. 3an. Amtlich wird verlautbart: Ceftlider Ariegeichauplag.

Bestlich von Babeni schlugen osmanische Truppen einen ruffischen Borftog gurud. Sonst in ber rumanischen Ebene wegen schlechten Betters feine besondere Kampftätigkeit. Subweftlich von Dereftrau nahmen geftern bie Bataillone bes Generals Goldbach in überraichendem Angriff bie bobe 704. 3m Raume von Tolgpes erfolgreiche Unternehmungen beuticher Abteilungen, Die bem Feinde ichwere Berlufte gufügten. Weiter nordlich nichts gu melben.

Stalienifder Rriegeicauplag. öttlicher Ariegeichauplag.

Am 11. Januar griffen Teile breier frangofifcher Regimenter bie öfterreichifch-ungarifden Stellungen am Gub ende des Ochribajees von Liten ber an. Der frangofifche Angriff murbe abgeschlagen, woran auch bftlich bes Gees angreifende öfterreichisch-ungarische und bulgarische Abteilungen mitwirften. Beftern gingen unfere Truppen gum Begenangriff über und marfen ben Feind über bie Erava gurud.

Der Stellvertreter bes Chefs bes Generalftabs b. Dofer, Felbmarichalleutnant.

Sofia, 12. 3an. (B.T.) Mazebonische Front: Amifchen Ochriba- und Brefpafee machten bie bulgarifchen und verbandeten Truppen Fortichritte. Bon ber übrigen Front ift außer ichwachem Artilleriefeuer an einigen Bunt ten nichts von Bebeutung gu melben.

Rumanische Front: Feindliche Monitore beichoffen Inlcea. Feindliche Flieger warfen Bomben auf Tulcea und Jaccea. In Tulcea murben Frauen und Rinber getotet.

Bablreiche Saufer murben gerftort.

BEB. Konftantinopel, 12. Jan. Bie feftge ftellt worben ift, ift ber englische Rreuger, beffen Berftorung geftern gemelbet murbe, ber Kreuger "Geapiane" und bas ichwer beschäbigte Bachtichiff ein feinbliches Ranonenboot, mahricheinlich ein italienisches

Eine unserer Batrouillen von den Truppen, die in ber Donauarmee fampien, machte einen lieberfall auf einen feinblichen Boften und brachte 21 Gefangene gurud.

Erfundungeabteilungen, die gu ben Truppen, die in ber Donauarmee fampften, machte einen Ueberfall auf einen feindlichen Boften und brachte 21 Befangene gurud.

Erfundungeabteilungen, bie gu ben Truppen an ber magebonischen Front gehoren, schlugen am 9. Jan. fübweftlich von Serres eine englische Erfundungepatrouille gurad. Die Englander floben und liegen 12 Tote auf bem Blage. In berfelben Gegend gerftorte eine andere unferer Batrouitlen einen großen Teil ber Drahtverhaue ber Englanber.

In ben anberen Fronten feine bemerfenstverten Ge-

2828. Ronftantinopel, 13. Jan. Un ber Tigrisfront griff neuerlich eine feinbliche Brigabe am 11. 3anuar einen Teil unferer Stellungen öftlich bon Rut et Amara an. Bir wiefen ben Angriff mit betrachtlichen Berluften fur ben Reind gurud und brangen nach einem Gegenangriff in Die feindliche Stellung ein. Bir machten Gefangene und etbeuteten brei automatische Gewehre. Rach weiteren Mitteilungen nahmen wir in ben Rampfn am 9. 30nuar dem Feinde feche automatifche Gewehre und eine Menge Baffen und Kriegsgerat ab.

Un ber Raufajusfront verfuchte eine ruffifche Abteilung von etwas mehr als einer Kompagnie einen lieberfall, ben

unfere Truppen gurudichlugen. Gine unferer Divifionen in Rumanien griff am 12. Januar mittage Mihalea an und machte 400 Befangene u. erbeutete mehrere Daschinengewehre. Eine große Babl ber ruffifden Golbaten ertrant auf ber Flucht im Gereth.

Sonft feine Ereigniffe bon Bebeutung.

Belbentob eines Reichstagsabgeorbneten.

BEB. Dannover, 13. Jan. Der Reichstagsabgeordnete v. Seding (Belfe) hat auf dem Felde der Ehre ben Tod gefunden. (Es ift dies ber zweite Abgeordnete, ber für das Baterland gefallen ift. Der erste war ber Abgeordnete Frank, der Ende August 1914 beim Einmarsch in Franfreich fiel.)

Die farbigen Truppen an ber Weftfront.

Berlin, 12. Jan. Rach zuberläffigen Berechnungen haben unfere Feinde fur bie Beftfront rund 500 000 Mann farbiger Truppen aufgebracht, für die mazebonische Front 100 000 bis 200 000 Mann, insgesamt also 700 000Mann. Davon fommen auf von Franfreich aufgestellte Truppenforper 400 000 bis 500 000 Mann, auf bie Englander 200 taufend Mann. Davon waren bie großen Berlufte abgn-rechnen. Bis jum Frabjahr 1916 ftanben in Franfreis rund 435 000 Mann farbiger Truppen.

Borbereitung auf die Breisgabe ber Molbau.

Berlin, 13. 3an. Der Barifer Rorrefpondent bes "Corriere bella Sera,, melbet: Die Ruffen werben bei Galas nicht mehr lange Biberftand leiften tonnen. Die gange Molbau muß wohl preisgegeben und ber Rudgug bie binter bie ruffifd rumanifde Grenge fortgefest werben Die Grunde ju diefer ichtterwiegenden Enticheidung bei

ruffifden Beeredleitung tann man fich in Frantreich nicht ertiaren und lie verurjacht fichtliches Befremben.

Bier

Ma-

Đ.

art:

inen

bene

feit

Lone

oole

nun

lufte

Regi

fliche

btei

gum

rava

emo:

chen

um

Ent

HIND

ötet.

flac

CILLIE

bak

boot,

ber t

inen

t ber

inen

bet

meft

The

labe.

outh

Gr.

Ei-

34

uften

nex-

met

30

etne

lung

, ben

12

ne u

[ber

Bab

Chre

mete,

ber

arida

Ranu

front

OME.

notice in 200

freim

t bes

Die

8 5E

then.

۳.

8

Rubland am Borabend einer Ummaljung.

Sofia, 13. Jan. Die legten an leitenber bulgariicher Stelle eingetroffenen Rachrichten ichilbern bie innere Lage Ruglands viel ernfter, als man allgemein glaubt. Es unterliegt feinem Breifel, bag fur Rugland große Ereig-niffe mit Riefenschritten berannaben. Der Rudtritt Trepowe und die Ermordung Rasputine seien nur die Borlau-fer für bedeutendere Borfalle, die unabwendbar geworden find und die Grundveften bes ruffifden Reiches erichuttern wurden. Es ließe fich in Rugland nicht mehr verhehlen, daß es militarifc unrettbar verforen ift, und daß ber Mangel an Organisationejinn und bie ungeheure Rorruption jebe Aussicht auf Befferung illuforisch machen. Schon bie tommenben militarischen Ereignisse an ber beffarabiichen Front murben Allen bie Augen öffnen u. mahricheinlich bas Signal jum Losichlagen geben. Die "Boff. Big. lagt fich melben, Rugland ftebe am Borabend großer Er-

Ein ruffifder Rorpsbefehl über bas beutiche Friebens-Angebot.

Neber bie Art, wie bas ruffifche Berr von bem beutschen Friebensangebot unterrichtet wird, gibt ein am 1. Januar auf bem Monte Faltucanu aufgefundener ruffifcher Rorps-

befehl intereffanten Aufichluß. Der Befehl lautet wortlich: "Bir die 48. und 49. Division. Der Oberbefehlsbaber bat befohlen, bie Mannichaften fofort in Renntnis gu feben, bag ber Feind uns Friedensbedingungen angeboten at, bie gar nicht annehmbar find und bie überhaupt feinen Gedanten an Frieden gulaffen. Der Rrieg wird fortbauern, bis der lette feindliche Solbat aus ben Grengen un-ferer Beimat vertrieben ift. Der Cberbefehlshaber Bruffilow forbert, bag Rugel und Bajonett bie einzigen Gespräche mit bem Feinde feien. Unbefiegte, belbenhafte, tabfere Regimenter bes Stabiforps! Der niedertrachtige Deutsche wird feige und bittet um Frieden. Es icheint alfo, daß es ihm febr ichlecht geht, wenn er auch noch mit dem Frieden Sanbei treibt. Gebt ihm die Antwort: Schlagt ihn in ben Schweif und in Die Mabne! Im Tobesringen ichlagt biefen Sourfen! Dann wird er auf alles eingeben und auf ben Rufen um Frieden betteln und nicht mehr feilichen. Alfo, wir muffen noch furge Beit leiben und uns alle auf ben Dentichen werfen. Sein Ende naht, glaubt ihm nicht, bulbet ihm nicht, bag mit ibm in Berhandlungen eingetreten werbe. Unfere Barole lautet: Die Rugel in feine nichtswarbige Bruft! Das Bajonett in feinen leeren Dagen!

Diefes foll von ben Borgefetten famtlichen Mannschaften bis auf ben letten Mann befannt gegeben werben." Unterzeichnet ift biefer Befehl von Korpetommanbant

Italiens Friedensfehnfucht. Die Bevollerung Italiens friert und fteht bor ber Dungerenot. Die Rot, bie ichon beim Kriegsausbruch follmm genug war, nimmt geführlichfte Dimensionen an. Die Babrheit ift im Anmarich, und bald wird bas italieniiche Bolt einsehen, wie febr es betrogen und irregeführt worben ift, und wie notwendig der ersehnte Friede ift, bebor bas gange Land in noch größeres Unglud gefturgt wird. So fagt eine ichwedische Schriftftellerin auf Grund perfonlicher Einbrude und fügt bingu: 3ch tann verfichern, bag der Sogialiftenführer Ferri unbedingt ben Frieden municht und imftanbe ift, bas gange Bolt mit fich zu reißen. 3talien burftet formlich nach Frieden. Ich glaube nicht, bag treenbein anberes Land mehr ben Friedensichlug berbeifeft wie gerabe Stalien. Die italienische Bevolferung ift bollommen entmutigt und friegemube.

Aus Stadt und Rreis.

Derlagnitein, Den 10. Januar.

(1) Abgeanderter Fahrplan. Um unfere Lefer wit ben am 10. Januar in Kraft getretenen Fahrplananberungen befannt zu machen, bringen wir biefe mit ber beutigen Rumer auf ber letten Geite jum Abbrud. 3mei weitere Fahrftreden werben wir mit bem nachften Blatte veroffentlichen.

:1: Rachtofung von Fahrtarten. Ueber bas Raciofen von Fahrfarten bat bie Gifenbahnverwaltung nene Ausführungsbestimmungen gur bentichen Gifenbahn-vertebrsorbnung erlaffen. Der Reifenbe, ber jeht unaufgeforbert bem Schaffner ober Bugführer melbet, bag er tet te Sahrfarte habe mehr lofen tonnen, hat 1. wenn ber tartfmäßige Fahrpreis bis zur Nachlösestation 1 Mart und weniger beträgt, ben boppelten Fahrpreis zu gablen; 2. wenn ber tarifmäßige Fahrpreis bis zur Rachlösestation mehr als eine Mart beträgt, ben tarifmäßigen Fahrpreis u bezahlen und außerbem ben Betrag von 1 Mart für eine Radiojefarte gu entrichten.

:: Eine zeit gemaße Arbeit. 3m Rriegsjahr 1916 ift bas Obft fein Genugmittel mehr, fonbern ein febr notwendiges Rahrungemittel geworben. Dies beweift bie Beidiagnahme von Aepfeln, Pflaumen und Zweischen burd bas Rriegsernahrungsamt, um genugenb Borrate von Obstmus fur ben Binterbebarf ber Bevolferung ficher ju Bellen. Dit Bestimmtheit ift anzunehmen, daß biefer fteigende Obftbebarf fein vorübergebender fein wird, fonbern auch in gutunftigen Jahren wird ber Obstverbrauch ein bebeutend größerer sein, als vor dem Weltfriege.
Ber soll in Zufunft diesen steigenden Obstbedarf deden?
Das Ausland oder der deutsche Landwirt? Hieraus gibt es mer eine Antwort und bie lautet: Jeber Deutsche, ber auf eigener Scholle fist, ber ein Stud Land fein eigen nennt, bas die Berpflichtung, durch die jest vorzunehmende Ununfer beutiches Baterland auch in biefer Begiebung bom

Muslande unabhangig ju machen. Die Erfullung biefer Berpflichtung erforbert von bem einzelnen nur geringeDittel und Arbeitsaufwendung, fie bringt jedoch bafür hundertfache Binfen. Außerbem bat jeber Landwirt und Gartenbesiger, ber in der Lage ift, in biesem Jahre Obstbaume gu pflangen, ben großen Borteil, fraftige gesunde Obstbaume mit iconer Eronenausbildung ju erhalten, ba burch ben verminderten Abiah in ben Baumichulen erftflaffige Bare porhanden ift. Es ift eine vaterlandische Pflicht, für ben gufunftigen gesteigerten Obftbebarf burch bas Bflangen bon Obftbaumen rechtzeitig Borforge gu treffen.

Rieberlahnstein, den 15. Januar.

:!: Bon ber Gifenbahn. Begen ftarfer Belaftung ber Gifenbahnftrede Frantfurt-Rieberlahnftein-Roln burch ben Buterverfehr fällt ber Gg. D. 246 Frantfurt ab 10,02 porm., Roln an 2,17 nadym., pom 16. bs. Mts. ab borübergebend aus. Gg. D. 350 Roln ab 3,28 nachm., Cobleng an 5,10 nachm. wird vom gleichen Tage an über Riederlahnstein geleitet und im bisherigen Blan bes Gg. D. 250 nach Frantfurt gefahren. Sz. D. 350 Cobleng ab 5,14 nachm., Frantfurt an 7,38 nachl. und D. 250 Roln 3,43 nachm., Rieberlahnstein an 5,30 nachm., fallen aus.

a St. Goarshaufen, 14. Jan. Bom Ferniprech amt. Allen Fernsprechteilnehmern und bie es werden mollen, fet mitgeteilt, bag für jeden Anschluß an bas Fernfprechnet in St. Goarshaufen , ber nicht weiter als 5 Rm. bon ber Bermittelungsanftalt entfernt ift, vom 1. April 1917 ab folgende Bebuhren erhoben werben: A. die Baufchgebuhr (einichl. Reichsabgabe 110 .W. B. wenn an beren Stelle die Grundgebahr und Geiprachsgebahren gegahlt werben, 1. die Grundgebuhr (einschließlich Reichsabgabe) 66 M, 2. bie Gefprachegebuhr feinschließlich Reichsabgabe 5% Pfennig, mindeftens 22 M jahrlich. Die Teilnehmer, welche anftelle ber Baufchgebuhr bie Grund- und Gefprachegebuhr gablen wollen, muffen bies bem Raiferlichen Boftamte in St. Goarshaufen bis Ende Februar ichriftlich mitteilen. Sie erhalten alsbann jum 1. April andere Anfolugnummern. Teilnehmer, welche gur Beit bie Paufchgebuhr (einschl. Reichsabgabe) von 88 M gabien, tonnen ihre Anschluffe jum 1. April ffindigen. Die Rundigung ift bis Ende Februar fcriftlich bei bem Raiferlichen Boftamte in St. Goarshaufen anzubringen. Teilnehmer bes Fernfprechneped in St. Goarshaufen, welche die Baufchgebuhren gablen, burfen mit bem Fernsprechnege in St. Goar ohne Buichlag iprechen.

b Bom Lande, 13. 3an. Gehr hohe Breife bieten die Buderfabriten icon jest ben Landwirten, um fie im tommenben Frühjahr jum bermehrten Anbau ber Buderruben zu veranlaffen. Ginige bieten fur ben Doppelgentner Buderraben ben bisber nie gezahlten Breis von 4.10 Mart. In vernünftig bentenben Landwirtschaftstreisen macht man aber mit Recht barauf aufmertfam, bag bei ber gegenwartigen wirticaftlichen Lage Deutschlands bie ausreichenbe Berforgung unferes Bolfes mit Brotgetreibe und Rartoffeln die erfte und wichtige Aufgabe unferer Landwirtschaft ift. Die gleiche Erwägung erscheint indes auch bort bringend geboten, wo man angesicht ber fabelhaften boben Tabakpreise den Anbau von Tabak zum Rachteil des Korn- u. Kartofelbaues bedeutend vermehren möchte. Zuerst Brot und Rartoffeln, bann auch Buder und guiest Tabat. Co muß ee beigen.

Bermifates.

* Ems, 14. Jan. Die E. Btg. fcreibt: Befangene als Battel. Bahrend unfere Landsleute nach treuer Bflichterfallung von ben Frangofen aufs icanblichfte mighandelt werben, wie jest wieber festgestellt worben ift, wird uns ein febr bedauerlicher Mangel nationalen Tattgefühls berichtet. Eine Emfer Kriegerfrau wollte in einer Muble Lebensmittel taufen, betam aber nichts. Dabei fam es dann, wie es bei ber jegigen Rervositat ichlieflich fein fann, gu Auseinandersehungen, die damit endeten, daß ber auf bem Gehoft tatige frangofiiche Befangene beauftragt wurde, ben Sausfnecht zu fpielen. Das ift auf jeben Gall aufs icarifte gu verurteilen, felbft wenn die Kriegerfrau nicht ichuldlos an bem Auftritt ift. Man follte baber erwarten, daß etwas berartiges nicht wieder vorlommt. Die Gesangenen sind gewiß auch Menschen und sollen als solche behandelt werben, Aber Dienste als Liebhaber ober Buttel gegen Deutsche dürfen ihnen nicht anvertraut werben.

Birlenbach bei Dieg, 14. 3an. Gin fonderbarer Leberdiebstahl. In einer ber legten Rachte murbe in ber biefigen Turnhalle von einem unbefannten Diebe bas Bferd (Turngerat) vollständig abgezogen und das Leber gestohlen.

* Raing, 15. Jan. leber eine intereffante Gestrebe, bie ein Kompagniechef am Beihnachtsabend im Schutengraben inmitten feiner Dustetiere bielt, weiß ein rheinbeffischer Argt vom rumanischen Kriegsichauplas folgenbes gu berichten: "Die Stimmung war ausgezeichnet. Traurigfeit und Beimweh fonnten nicht auftommen. Gin Rompagnieführer fühlte fich veranlagt, feinen Leuten eine Feier ju veranftalten und inmitten feiner Solbaten nahm er einen gewaltigen Anlauf ju einer ftimmungevollen Rebe. Er mochte fich aber mobl fur bas furchtbare Rriegshandmert weit beffer zu eignen, benn als Rebner für eine Beibnachtsfeier. Rach bem erften Gape: "Deute, am beiligen Abend, gebenten wir ber froben Geburt unferes herrn Jeju Chrifti", folgte eine lange Runftpaufe. Der Faben war bem tapferen Rriegsmanne verloren gegangen. Doch er wußte fich ju helfen. Rurg entichloffen feste er im militarifchen Rommandoton feine unterbrochene Rebe fort, indem er rief: "Das Geburtstagsfind, es foll leben: Surra, hurra, hurra!" Donnernd fiel die gange Kompagnie ein und die Stiutmung mar für ben gangen Abend gerettet."

Friedberg, 12. Jan. Das städtische Bolytechni-fum scheint auch vorläufig ein Kriegsopfer werden zu sol-len, ba jum 1. April den brei letten noch an ber Anstalt tätigen Lehrern gefündigt murbe.

Breisfteigerung um - 800 Brogent.

Maing, 10. Jan. Chebem bezahlte man in allen bieligen Lotalen für einen ftattlichen Mainzer Sanbtafe b Der Rrieg hat auch hier Große und Breis bes Rujes grundlich umgruppiert. Am letten Cametag mußte man für ein Sandfaschen im Gewicht von fnapp 50 Gramm 40 Big, hierfelbst bezahlen. Das ift eine Preisfteigerung von "bloß" 800 Brozent.

Bekanntmadungen.

Gries 100 Gramm, Baferflocken und Grube 75 Gramm

pro Berion wird Dienstag, ben 16. b. Mts., von mittoge 2 Uhr ab in allen Lebensmittelgeschaften auf Mr. 3 und & der Lebensmittelfarte abgegeben.

Oberlahnftein, ben 16. Januar 1917,

Der Magiftrat.

Bestellungen auf Saaterbien und . Bohnen me ben bie jum 17. Januar 1917 auf bem Rathanfe Bimmer Dr 4 entgegen genommen.

Rieberlabnftein, ben 18 Januar 1917 Der Magigrat.

李李安安安李安安 | 李安安安安安安安安安 Dankjagung. Gur bie une anläglich unierer filbernen Dochzeit in fo reichem Dage gewibmeten Bludwunsche und Angebinde, fagen wir hierbuich Allen unfern innigften Dant. hermann bunner und Fran Luife geb. Traus. 春米茶香茶茶香茶料 李恭恭茶春春茶春春

Allgemeine Ortskrankenkaffe Oberlahustein

Um balbigfte Begleichung ber rudftanbigen Raffenbeitrage aus 1916 mirb erfucht

Oberlahnftein, ben 15. Januar 1917.

Demanzeige.

Auf Sof Offenthal b. 61. Goarshanfen, Gernipt. 34 bedt ber angeforte

Fuchs, bell Mab u. Schw. von beiberf. beroore. Abftam. Conbe u. Du Fofteau Blut. Dedgelb 30 Dt

Wegfall von Sonellzügen.

Bom 15. Jonuar ab werben vorübergebend folgenbe Schnellguge ausfallen :

D 249 Frantfurt (Main) ab 10,50 porm. Biesbaden ab 10,02 porm. en 2.17 nachm. D 250 Cein ab 3,43 nadm' Rieberlahnftein an 5,30 nachm. D 350 Cobleng ab 5,14 nachm

Mains ab 7,00 abende Frantfurt (Main) an 7 38 abes Der DBug 350 (Coin ab 3,98) wird bis Coblenz burch gefftbrt, (Antunft 5,10 nach mittags) und um 5,90 nach Rieberlahnftein geleitet (Anfunft 5,28), von mo er um 5,86 nadmittage im Fabr plane bes DBuges 250 mei terfahrt. - Antunft Biesbaben 7,87 und Frantfurt (Main) um 7 by abends.

Maing ben 11 3an. 1917. Roniglich Breugifche und Großerzoglich Defftige Cifenbahnbireftien

Einige

M gefchloffene 3-3immer-Bohnung per 1. April gu vermieten Subwigffrafte 4 Raberes bei Martin Jell, Safenftrofie.

Wohnung 8 Bimmer r. Ruche ju vermieten Grau Genft Mant,

Burgftraße 57a.

Tobes-Anzeige.

Statt i b r befonberen Mnseige die trautige Mitteitung, bas gestern Rachmittag 4 Uhr unfer innigstgelt dies Löchferchen, Entelchen und Urenfelden

Maria Antonie

nach furgem, fcmeren Beiben im jarten Aller von 18 Monaten von biefer Belt wieber abberufen munbe. Es bitten um ftille Teil-

Die trauernb n Gitern Josef Chmiel und Fran Magbalene, geb. Burichinger nebit Angehörige. Oberlahnstein, 16, 1: 1917.

Die Beerbigung findet am Dienstag Rachmittag 4 Uhr bon hintermauergaffe 18

Begen Raummangel verlaufe

Cäuferfoweine Baffe, Biebricher Sof ber Friedrichef gen

Buverläffige Rriegerefrau fucht jum 1. Februar für halbe Tage (Radmittags)

Beidäftigung

(and Kriegsbeichabigte) im Raben ober fouftigen Bergur Erledigung von Deeres gutung.) Gelällige Offerten a. b.

Drahtwerke Rieberlahnstein. Befucht fofurt in Miederlahm. ein ein bis brei

mobi 3immer

mb-lichft mit Ruche. Offerten in die Gepenitiene unter 1 6 0 80.

Chicipian

bes Cobienzer Stubilhenters. Montag, 15. Januar : "Der Buriche bes Beren Oberft."

Lahnsteiner Tageblatt=Fal undang

Süttig vom 10. Januar 1917.

berlahnstein ab iederlahnstein derchheim hrendreitstein hallendar denborf ingers (Bisendar) deuwied (v. U.) al irg donnef (Rhein) dingkwinter deued oued oued oued oued oued oued oue	अव	Westlaurg Weilburg Limburg Dig Raffau Ems Linbenbach Rieberlahnstein an Rieberlahnstein an		R. Sahnstein ab D. Sahnstein ab Braubah Offerspal Samp Restert St. Goarshaufen Sand Lynchhaufen Lynchhaufen Lynchtaufen Lynchhaufen Lyncht		Braubach ab Cherlahuftein ab Rieberlahustein an Rieberlahustein ab Coblenz an	
7,199	Dberlahnftein,	6,300	T3-4	~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~ ~		3,34.6	
9,58 8,58 8,58 8,58 8,58 8,58		0 7,100 0 7,100 0 7,48	1 73-4 2	22222222222222		9-4 73-4 6,98 6,31 6,46 6,35 6,59 6,37 6,59 6,45 7 00	
7,27 7,27 7,27 7,48 7,57 8,18 8,18 8,18 8,18 9,18 9,18 9,18 10,03	Mieberlahnitein,	1 8 8 8 7 7 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN		Mileb	46 7.27 50 7.31 52 7.39 00 7.47	
10,33 10,37 10,41 10,41 11,66 11,56 11,56 11,56	ahnite	. 998 9 170	- 1	9,05 9,10 9,17 9,17 9,17 9,17 10,04 11,05 11,32 11,32	Rieberiahmnein,	300 x 80 x 78	997
10,44 11,35 11,35 11,44 12,44 12,44 12,44 12,44 12,44 12,44 12,44 12,44 12,44 12,44		= =======	H		mein,	D1-3	raubad
19,46 1,09 1,46 1,46		0 000000	1.0	10-01-01	1000	10,10 10,10	2
12,08 12,08 12,07 12,51	112	3	-13	10,10	beriahnitein.	E1-3 10,57 10,57	rlabnftein
211112110000000000000000000000000000000	abaur		T 3	20 1 1 1 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2 2		400	
4600483000 \$48801544	5 Bar	1	H	12,06 12,18	12	12,55 12,55 1,06	Rieberlabnflein,
6, 30 8, 110 6, 32	Die	9,041 5,28 6,55 6,53	3-4 T3-4	2 12.51 2 12.51 1.00 1.00 1.00 1.00 1.00 1.00 1.00 1		9-4 T 1,35 1,46	labnft
07.00 07.00	18	11 6.40 7.23 90 8.27 90 8.27 107 9.04 108 9.20 108 9.20 1	6,2		1 2		230
7,31 7,35 7,35 7,35 8,73 8,01 8,01 8,45 8,45		6 8.18 8,244	Commence of the last	1.81		2-4 2-4 3,87 - 3,44 - 3,48 - 3,59 5,25 4,-7 5,84	Coblent.
8 9,0 8 9,0 8 9,0 9 8,523 9 9,16 9 9,16 11,12		1 1 3 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	8 T 3-	2007 2007 2009 2009 2009 2009 2009 2009	tranffurt.	25 5,58	
D # 4044 0450000000000	1	BENCHER THN H	-	77.000	Et.	5.43 6.43 6.43	
Rall (Rdin-Opt. Bhi Rall (Rdin-Ort Traisders Neuris (Rhein) Obercaffel Sonnes (Rhein) Sing Reuwied (r. U.) Ungers (Russids Bendors Bendors Ballenbar Ehrendreitstein Hiebersahnstein	1	R. Lahnft an Friedrichafeg Riedern Pendenbach Enns Kaffau Dieg Einsburg Einburg Beildurg Beglar Giefen an	OBainft a	7,00 8,03 8,03 7,00 7,00 7,12 8,03 8,03	0 4	7,35 7,35	
the state of the s	Röin,	THE STREET		7,456 7,288 7,288 7,288 7,466	0	X 8 8 8 8 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
6,18 6,18 6,18 6,18 7,11 7,11		W-SS-SS-SS-SS-SS-SS-SS-SS-SS-SS-SS-SS-SS	2-4 T			2-4 - 10,20 - 10,27 - 10,31 - 10,31 - 9,51 	
5,38 5,58 6,24 7,105 7,105 7,105 8,11 8,50 8,50 8,50	Heuwied,	7,31 7,42 7,42 17,42 17,42 18,08 11 11,48 11 11,48	The second second			The second second second	
8,08 8,43 8,43 9,11 9,11 10,10	Enger	10,10 10,10 10,29 10,47 110,47 110,47 112,44 811 mag	O TI	1 5 5 6 5 6 5 6 5 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6 6		T 3-4	
						The same of the sa	
1 10,000 1 1		1962	DI-3	Grank Gaftel Bliesb Gitvill Raibes Berch Sarch Sarch Samp Dheri Braul	1	Sablen Stiebert Oberla Graut	
1111 Dogen Minden 151 101 5	8 (Wontab	15 12.07 15 12.43 12.49 12.49 12.49 11.00 11.13 1.13 1.13 1.13 1.13 1.13 1.	D1-3 3-4	Frankfurt ab Gaftel ab Bilesbaden al Citville Rimannshaufen Gand Gerige Gearshaufen Gamp Dfteripai Braubach C. Lahnsteit	1	Cobleng ab Mederlahnstein Mederlahnstein Oberlahnstein Brautbich an	
	(WRontabaur),	12.07			1	9 9 9	
10,19 — 9,13 19,30 10,19 — 9,54 1,09 — 10,13 1,35 10,55 10,31 1,46 — 10,55 10,31 1,46 — 11,01 2,17 — 11,48 2,57 11,48 19,08 3,19 12,05 12,45 3,37 11,48 19,98 3,40 19,05 12,45 3,40	(Wentabaur), 8	12,00 1,38 1,28 1,28 1,28 1,28 1,28 1,28 1,28 1,2	13-4 T			2-4 ab 3,10 3,14	
10,19 — 9,13 19,30 2,15 10,19 — 9,54 1,00 2,58 — 10,13 1,28 3,18 — 10,55 10,31 1,46 3,37 — 10,49 1,57 3,48 — 11,01 2,17 4,07 — 11,48 2,57 5,00 11,68 3,07 5,18 12,08 3,19 5,11 12,25 3,37 5,48 11,48 12,28 3,40 5,51 12,05 12,44 — 6,02	(Montabaur), Rieberla	12,00 1,38 1,28 1,28 1,28 1,28 1,28 1,28 1,28 1,2	19.59		नि	2-4 2-4 6,33 6,40 3,14 	
10,19 — 9,13 12,30 2,15 6,13 10,19 — 9,54 1,28 2,18 6,57 — 10,55 10,31 1,48 3,18 6,57 — 10,55 10,31 1,46 3,37 7,08 — 11,01 2,17 4,07 7,28 — 11,01 2,17 4,07 7,28 11,48 12,08 3,19 5,34 — 12,08 3,19 5,34 — 12,08 3,19 5,34 — 12,25 3,37 5,48 — 11,48 12,28 3,40 5,51 8,20 11,48 12,28 3,40 5,51 8,20 11,01 12,89 — 6,02 8,28	(Montabaur), Rieberlahnftein,	12.07 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	12.59 1.29 -	11.96 12.30 1.68 1.84 2.28 2.58 2.58 3.16 3.16 3.16 6.28 3.26 6.28 3.38 6.28	Rronfin	2-4 2-4 2-4 2-4 2-4 - 5,38 7,80 - - 5,40 7,40 - - 6,40 7,40 - - 7,46 9,09 3,14 - 7,46 9,09 3,22 - 7,54 9,16	The state of the s
10,19 — 9,13 19,30 2,15 6,13 5,00 10,19 — 9,54 1,00 2,58 6,46 5,40 — 10,13 1,28 3,18 6,57 5,56 — 10,55 10,81 1,46 8,37 7,08 6,14 - 10,49 1,57 3,48 7,16 6,25 — 11,48 2,57 5,00 7,51 7,28 11,56 3,19 5,18 7,59 7,36 11,48 12,08 3,19 5,31 — 7,42 12,25 3,37 5,48 — 7,42 11,48 12,28 8,40 5,51 8,20 8,07 11,48 12,28 8,40 5,51 8,20 8,07 11,00 12,45 — 6,02 9,28 8,28	(Montabaur), Rieberlahnftein, Oberla	12.07 — 3.48 641 15 12.33 12.51 1.21 2.28 4.13 6.41 12.42 1.10 1.40 2.39 — 7.0 12.42 1.18 1.44 2.47 — 7.0 11.54 1.23 1.53 2.52 — 7.0 11.52 an 1.53 2.57 4.81 7.1 1.53 an 3.67 5.12 8.0 1.11 2.03 ab 2.42 4.43 7.2 1.12 2.59 162.17 2.2 an 5.57 9.1 1.13 3.66 an 5.2 8.2 1.14 2.15 an 6.30 10.0 1.15 3.66 an 6.30 10.0 1.16 3.40 an 6.46 10.1	13-4 T3-4 T3-4 T2-3 2	11.26 12.30 4.56 1.68 - 4.56 1.84 - 5.59 2.05 - 6.06 2.22 - 6.16 2.28 - 6.25 2.34 - 6.25 2.59 - 6.58 3.26 6.23 3.36 - 7.10 3.36 6.23 3.36 6.23 3.37 7.23	Aranffurt, W	2-4 2-4 2-4 2-4 T 2 - 5,32 7,80 - 9 - 5,40 7,40 - 10 - 6,40 7,40 - 10 - 742 9,05 0 3,14 - 7,46 9,09 10 3,22 - 7,54 9,16 10	Con
10,19 — 9,13 12,30 2,15 6,13 5,00 8,30 10,19 — 9,54 1,00 2,58 6,45 5,40 9,00 — 10,25 10,31 1,48 3,18 6,57 5,55 9,30 — 10,55 10,31 1,46 8,37 7,08 6,14 9,38 — 11,04 2,57 5,60 7,51 7,26 10,54 11,05 11,05 3,18 7,59 7,35 11,05 11,05 3,18 5,24 — 7,42 11,11 12,08 3,19 5,31 — 7,48 11,18 12,08 3,19 5,31 — 7,48 11,18 12,25 3,37 5,48 — 7,42 11,11 12,25 3,37 5,48 — 7,42 11,11 13,95 11,48 12,28 3,40 5,51 8,20 8,07 11,40 12,05 12,44 — 6,02 8,28 8,28 12,06	(Montabaur), Rieberlahnftein, Oberla	12.07 — 3.48 641 15 12.33 12.51 1.21 2.28 4.13 6.41 12.42 1.10 1.40 2.39 — 7.0 12.42 1.18 1.44 2.47 — 7.0 11.54 1.23 1.53 2.52 — 7.0 11.52 an 1.53 2.57 4.81 7.1 1.53 an 3.67 5.12 8.0 1.11 2.03 ab 2.42 4.43 7.2 1.12 2.59 162.17 2.2 an 5.57 9.1 1.13 3.66 an 5.2 8.2 1.14 2.15 an 6.30 10.0 1.15 3.66 an 6.30 10.0 1.16 3.40 an 6.46 10.1	13-4 T3-4 T3-4 T2-3 2-4 7 12-5 12-5 1.29 - 3.44 6.39	11.26 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Rieson	2-4 2-4 2-4 4-4 T3-4 01-3 - 5,32 7.80 - 95211,05 an - 5,40 7,40 - 10.00 11,18 ab 3,10 - 742 9.05 010 - 3,14 - 7,46 9.09 10.14 - 3,22 - 7,54 9,16 10,21 -	Coblena,
10,19 — 9,13 19,30 2,15 6,13 5,00 8,90 10,19 — 9,54 1,00 2,58 6,45 5,40 908 — 10,55 10,31 1,48 3,57 5,06 6,25 9,49 11,06 11,48 2,57 5,00 7,51 7,26 10,54 19,18 12,08 3,19 5,41 8,19 7,35 11,05 41,11 8,29 5,41 8,19 7,57 11,28 11,18 12,28 3,40 5,51 8,20 8,07 11,40 12,45 — 6,02 8,28 12,06	(Montabaur), Riederlahnftein, Dberlahnftein.	12.07 — 3,48 643 8,13 15 12.53 12.51 1.21 2.28 4,13 6,47 8.52 12.42 1,10 1,40 2.39 — 6,56 9,03 12.44 1,23 1,53 2.52 — 7,08 9.11 12.44 1,23 1,53 2.52 — 7,08 9.16 11.00 1,38 1,53 2.57 4.81 7,15 9.21 1,13 1,43 2,13 3,14 4,43 7,29 9,37 11 2,03 2.5 3,57 5,12 8,09 10,21 11 2,03 2.5 3,67 5,12 8,09 10,21 11 2,03 2.5 3,67 5,12 8,09 10,21 11 2,03 2.5 3,67 5,12 8,09 10,21 11 3,56 2.17 2.2 am 5,57 9,18 am 1,53 3,67 5,67 9,18 am 1,53 3,67 5,67 9,18 am 1,53 3,67 5,67 9,18 am 1,54 2.59 162.17 2.59 6,46 10,18	12.59 1.29 - 3.44 6.39 ×.09	11.26 — — — — — 632 12.30 — — — — — — 632 1.68 — 4.56 — 6.27 1.84 — 5.52 — 8.10 2.05 — 6.06 6.47 8.43 2.12 — 6.06 6.45 8.49 2.22 — 6.16 7.16 9.05 2.24 — 6.29 7.16 9.05 2.59 — 6.43 7.84 9.25 2.59 — 6.43 7.84 9.25 3.16 — 7.01 7.51 9.42 3.16 — 7.10 7.59 9.51 3.26 6.28 7.9 8.07 9.59 3.34 6.31 7.27 8.14 10.6 3.38 6.28 7.8 8.67 9.59		2-4 2-4 2-4 2-4 1 8-4 0 1-5 2-4 - 5,32 7.80 - 952 11,05 11,40 an - 5,40 7.40 - 10,00 11,13 11,48 ab 3,10 - 7.42 9,05 1010 - 12,01 3,14 - 7,46 9,09 10 14 - 12,05 3,22 - 7,54 9,16 10,21 - 12,12	. Miebe
10,19 — 9,13 19,30 2,15 6,13 5,00 8,90 11,43 10,19 — 9,54 1,00 2,58 6,45 5,40 9.02 in 12,92 — 10,13 1,28 3,18 6,57 5,55 9,90 in 12,92 — 10,55 10,31 1,46 3,37 7,08 6,14 9,38 = 12,46 10,55 10,31 1,46 3,37 7,08 6,14 9,38 = 12,46 11,01 2,17 4,07 7,28 6,45 10,11 60 12,25 1,09 11,58 3,07 5,18 7,59 7,36 11,05 4 12,91 12,08 3,19 5,31 7,36 11,06 40 2,21 12,05 12,25 3,37 5,48 — 7,42 11,11 60 2,97 11,48 12,25 3,37 5,48 — 7,42 11,11 60 2,97 11,48 12,25 3,37 5,48 — 7,42 11,11 60 2,97 11,48 12,25 3,37 5,48 — 8,04 11,36 60 2,43 12,05 12,45 — 6,02 8,28 8,24 12,06 — 9,54	(Montabaur), Riederlahnstein, Dberfahnftein.	12.07 — 3,48 643 8,13 — 12.43 1,21 2,28 4,13 6,47 8,52 10,10 12.42 1,10 1,40 2.39 — 6,56 9,03 — 12.44 1,23 1,53 2,52 — 7,08 9,11 — 13.54 1,23 1,53 2,52 — 7,08 9,16 — 15.52 1,13 1,43 2,13 3,14 4,43 7,29 9,37 — 1,53 2,59 16,21 10,28 1,53 2,57 4.81 7,15 9,21 10,28 1,53 2,57 4.81 7,15 9,21 10,28 1,53 2,57 4.81 7,15 9,21 10,28 1,53 2,57 4,43 7,29 9,37 — 1,52 am 3,57 5,12 8,09 10,21 — 1,52 am 5,57 9,18 am 11.4 1,07 3,56 am 5,26 am 6,30 10,00 am 12,04 1,18 1,18	13-4 T3-4 T3-4 T2-3 2-4 T3-4 D :-3	11.96 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Miesbaden, Prauba	2-4 2-4 2-4 2-4 1 8-4 0 1-5 2-4 - 5,32 7.80 - 952 11,05 11,40 an - 5,40 7.40 - 10,00 11,13 11,48 ab 3,10 - 7.42 9,05 1010 - 12,01 3,14 - 7,46 9,09 10 14 - 12,05 3,22 - 7,54 9,16 10,21 - 12,12	. Miebe
10,19 — 9,13 12,30 2,15 6,13 5,00 8,39 11,43 11,53 10,19 — 9,54 1,09 2,58 6,46 5,40 902 2 12,32 12,32 10,55 10,31 1,46 3,36 — 6,02 9,97 2 12,32 12,39 10,55 10,31 1,46 3,37 7,08 6,14 9,38 12,46 12,56 — 10,42 1,57 3,48 7,16 6,25 9,49 2 12,48 12,56 — 11,01 2,17 4,07 7,28 6,45 10,11 2 12,09 1,19 11,56 3,07 5,18 7,59 7,36 11,05 2 2,21 2,31 12,08 319 5,34 — 7,42 11,11 2,08 319 5,31 5,34 — 7,42 11,11 2,33 2,43 12,25 3,37 5,48 — 7,42 11,11 2,33 2,43 12,25 3,37 5,48 — 8,04 11,36 2 2,43 2,59 11,48 12,28 3,40 5,51 8,20 8,07 11,40 2 2,43 2,59 11,01 12,39 — 5,58 8,24 8,24 12,06 — 3,14	(Montabaur), Riederlahnftein, Dberfahnftein.	12.07 — 3,48 643 8,13 — 12.02 12.28 1,10 1,20 12.02 12	12.59 1.29 - 3.44 6.39 ×.09	11.96 — — m 632 8,00 8,21 12.30 — — m 632 8,00 8,21 1.68 — 4,56 x 2 m 7,21 8,35 9,17 1.68 — 6,56 6,47 8,48 9,36 10.36 2,12 — 6,56 6,45 8,49 m 10.36 2,28 — 6,56 6,45 8,49 m 10.36 2,28 — 6,56 7,16 9,05 10.36 11.07 2,34 — 6,53 7,48 9,35 10,06 11,21 2,59 — 6,53 7,48 9,35 10,06 11,21 2,59 — 6,53 7,48 9,36 m 11.8 3,16 — 7,10 7,59 9,51 10,06 11,21 3,26 6,23 7,9 8,07 9,59 m 11,56 3,34 6,31 7,27 8,14 10,6 10,33 12,03 3,34 6,31 7,27 8,14 10,6 10,33 12,03	Mieshaben, Praubach, &	2-4 2-4 2-4 2-4 T3-4 U1-3 2-4 T 3-4 - 6,32 7.80 - 95211,05 11,40 12 20 1,92 an - 5,40 7,40 - 10.00 11,18 11,48 12,28 1,80 ab 8,10 - 742 9.05 010 - 12,01 12,39 1,31 3,14 - 7,46 9.09 1014 - 12,05 12,43 1,35 3,22 - 7,54 9,16 10,21 - 12,12 12,60 1,4	. Rieberlabnftein,
10,19 — 9,13 12,30 2,15 6,13 5,00 8,39 11,43 11,53 10,19 — 9,54 1,09 2,58 6,46 5,40 902 2 12,32 12,32 10,55 10,31 1,46 3,36 — 6,02 9,97 2 12,32 12,39 10,55 10,31 1,46 3,37 7,08 6,14 9,38 12,46 12,56 — 10,42 1,57 3,48 7,16 6,25 9,49 2 12,48 12,56 — 11,01 2,17 4,07 7,28 6,45 10,11 2 12,09 1,19 11,56 3,07 5,18 7,59 7,36 11,05 2 2,21 2,31 12,08 319 5,34 — 7,42 11,11 2,08 319 5,31 5,34 — 7,42 11,11 2,33 2,43 12,25 3,37 5,48 — 7,42 11,11 2,33 2,43 12,25 3,37 5,48 — 8,04 11,36 2 2,43 2,59 11,48 12,28 3,40 5,51 8,20 8,07 11,40 2 2,43 2,59 11,01 12,39 — 5,58 8,24 8,24 12,06 — 3,14	(Montabaur), Riederlahnftein, Dberfahnftein.	12.07 — 3,48 643 8,13 — 12.07 12.09 Oberlahmi 12.33 12.31 1,21 2,28 4,13 6,47 8,52 10,10 12.09 Oberlahmi 12.42 1,10 1,40 2.39 — 6,56 9,03 — 12,19 Alhorite 12.42 1,18 1,44 2,47 — 7.08 9,11 — 12.26 Alhorite 12.31 1,00 1,28 1,53 2,53 — 7.08 9,16 — 12.26 Alhorite 12.31 1,00 1,28 1,53 2,53 — 7.08 9,16 — 12.36 Alhorite 12.31 1,43 2,13 3,14 4,43 7,29 9,37 — 12.36 Alhorite 12.33 1,43 2,13 3,14 4,43 7,29 9,37 — 12.36 Alhorite 12.35 16.21 2,36 Alhorite 12.35 16.21 2	13-4 T3-4 T3-4 T2-3 2-4 T3-4 D 3 L 3-4 12.59 1.29 - 8.44 6.39 ×.09 - 12.10	11.96 — — m 632 8,00 8,21 — 12.30 — 4,56 x56 7,21 8,35 9,17 — 1,68 — 4,56 x56 x56 x56 9,6 10.04 — 2,12 — 6,56 6,47 8,49 9,36 10.36 — 2,22 — 6,16 7,08 8,49 mm 10.34 — 2,28 — 6,29 7,16 9,05 mm 10.34 — 2,34 — 6,29 7,16 9,05 10,06 11,21 12,10 2,36 — 6,53 7,48 9,35 10,06 11,21 12,10 12,20 3,16 — 7,10 7,59 9,51 10,06 11,21 12,37 3,26 6,29 7,19 8,07 9,59 mm 11,88 12,28 3,26 6,31 7,27 8,34 10,6 10,33 12,03 12,36 13,46	Mieshaben, Praubach, &	2-4 2-4 2-4 2-4 T3-4 U1-3 2-4 T 3-4 - 6,32 7.80 - 95211,05 11,40 12 20 1,92 an - 5,40 7,40 - 10.00 11,18 11,48 12,28 1,80 ab 8,10 - 742 9.05 010 - 12,01 12,39 1,31 3,14 - 7,46 9.09 1014 - 12,05 12,43 1,35 3,22 - 7,54 9,16 10,21 - 12,12 12,60 1,4	. Rieberlabnftein,
10,19 — 9,13 12,30 2,15 6,13 5,00 8,90 11,43 11,53 Mehlen 10,19 — 19,54 1,00 2,58 6,46 5,40 9.02 11,52 12,02 Mohatten 10,55 10,31 1,28 3,18 6,57 5,55 9,20 12,39 12,49 10,55 10,31 1,46 8,37 7,08 6,14 9,38 12,39 12,49 11,01 2,17 4,07 7,28 6,45 10,51 6 1,29 1,39 Mehrery 11,148 2,57 5,00 7,51 7,26 10,54 12,19 1,39 Mehrery 12,08 3,13 5,24 — 7,42 11,11 1 1,29 2,21 2,81 12,08 12,29 3,13 5,24 — 7,42 11,11 1 1,28 2,43 2,43 Mahatten 11,48 12,28 3,40 5,51 8,20 8,07 11,40 2,61 2,61 3,00 Rahenelmogen ab 12,05 12,44 — 6,02 8,28 8,28 12,06 — 3,14 3,00 Rahenelmogen ab 12,05 12,44 — 6,02 8,28 8,28 12,06 — 3,14 3,00 Rahenelmogen ab	(Montabaur), Riederlahnftein, Dberlahnftein.	12.07 — 3,48 643 8,13 — 12.07 12.09 Oberlahmi 12.33 12.31 1,21 2,28 4,13 6,47 8,52 10,10 12.09 Oberlahmi 12.42 1,10 1,40 2.39 — 6,56 9,03 — 12,19 Alhorite 12.42 1,18 1,44 2,47 — 7.08 9,11 — 12.26 Alhorite 12.31 1,00 1,28 1,53 2,53 — 7.08 9,16 — 12.26 Alhorite 12.31 1,00 1,28 1,53 2,53 — 7.08 9,16 — 12.36 Alhorite 12.31 1,43 2,13 3,14 4,43 7,29 9,37 — 12.36 Alhorite 12.33 1,43 2,13 3,14 4,43 7,29 9,37 — 12.36 Alhorite 12.35 16.21 2,36 Alhorite 12.35 16.21 2	13-4 T3-4 T3-4 T2-3 2-4 T3-4 D 3 L 3-4 12.59 1.29 - 8.44 6.39 ×.09 - 12.10	11.96 — — m 632 8,00 8,21 — — 12.30 — 4,56 8,22 m 7,21 8,35 9,17 — — 1,68 — 4,56 8,22 m 7,24 8,56 9,38 — — 1,84 — 5,52 m 8,10 9,6 10.64 — — 2,22 — 6,56 6,45 8,49 9,36 10.56 — — 2,28 — 6,29 7,16 9,05 10.56 — — 2,34 — 6,29 7,21 9,11 % 11.07 — — 2,34 — 6,43 7,34 9,35 10,06 11,21 12,10 — 2,36 — 6,53 7,48 9,34 m 11.50 12.20 — 3,16 — 7,10 7,59 9,51 % 11.8 12.28 — 3,26 6,28 7,19 8,07 9,59 m 6,11.8 12.28 — 3,34 6,31 7,27 8,14 11.6 10.33 12.03 12.35 1,42 1,56 12.46 1,35 12.55 1,42 1,56 12.55 1,42 1,56 12.55 1,42	Mieshaben, Prauhach, Oberlahnftein,	2-4 2-4 2-4 2-4 T3-4 U1-3 2-4 T3-4 2-4 7-4 7-4 2-4 7-4 7-4 7-4 7-4 7-4 7-4 7-4 7-4 7-4 7	. Rieberlabnftein,
10,19 — 9,13 12,30 2,15 6,13 5,00 8,90 11,43 11,53 Mehlen 10,19 — 19,54 1,00 2,58 6,46 5,40 9.02 11,52 12,02 Mohatten 10,55 10,31 1,28 3,18 6,57 5,55 9,20 12,39 12,49 10,55 10,31 1,46 8,37 7,08 6,14 9,38 12,39 12,49 11,01 2,17 4,07 7,28 6,45 10,51 6 1,29 1,39 Mehrery 11,148 2,57 5,00 7,51 7,26 10,54 12,19 1,39 Mehrery 12,08 3,13 5,24 — 7,42 11,11 1 1,29 2,21 2,81 12,08 12,29 3,13 5,24 — 7,42 11,11 1 1,28 2,43 2,43 Mahatten 11,48 12,28 3,40 5,51 8,20 8,07 11,40 2,61 2,61 3,00 Rahenelmogen ab 12,05 12,44 — 6,02 8,28 8,28 12,06 — 3,14 3,00 Rahenelmogen ab 12,05 12,44 — 6,02 8,28 8,28 12,06 — 3,14 3,00 Rahenelmogen ab	(Montabaur), Riederlahnftein, Dberfahnftein.	15 12,53 12,51 1,21 2,28 4,13 6,47 8,52 10,10 12,02 Oberlahnstein ab 12,42 1,10 1,40 2,39 — 6,56 9,03 — 12,19 Rithorias-Ernumen 12,44 1,18 1,44 2,47 — 7,08 9,11 — 12,26 Ahrnfer Fähre 12,54 1,23 1,53 2,53 — 7,08 9,16 — 12,36 Aranbach (Nehr) 11,00 1,38 1,58 2,57 4,81 7,15 9,21 10,28 12,36 Aranbach (Nehr) 11,53 an 3,14 4,43 7,29 9,37 — noise Aranbach (Nentor) 12,03 a.5 = 4,04 5,22 8,21 10,28 11,07 m. or decided (Sibh) 11 2,03 a.5 = 4,04 5,22 8,21 10,28 11,07 m. or decided (Sibh) 12,05 3,40 an 5,57 9,18 an 11,41 Grades Becheln 13,14 Grades Becheln 14,15 3,16 10,18 12,18 kiesen Dachfenbaufen 15,16 12,17 and decided (Sibh) 16,17 9,18 an 12,01 kiesen Dachfenbaufen 18,18 12,18 kiesen Dachfenbaufen	13-4 T3-4 T3-4 T2-3 2-4 T3-4 D 3 I 3-4 Oberlabnft	11.76 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Miesbaden, Praubach, Oberlahnftein,	2-4 2-4 2-4 2-4 T 3-4 U 1-3 2-4 T 3-4 2-4 T 3-4 T 2-8 - 5,39 7,80 - 95211,05 11,40 12 20 1,92 - 2,13 4,00 an - 5,40 7,40 - 10,00 11,13 11,48 12,28 1,30 - 221 4,10 ab 8,10 - 742 9,05 010 - 12,01 12,39 1,31 9,07 3,14 - 7,46 9,09 10 14 - 12,05 12,43 1,35 2,11 3,22 - 7,54 9,16 10,21 - 12,12 12,50 1,4 2,20	Bieberlabnftein, Oberlahnftein,
10,19 — 9,13 12,30 2,15 6,13 5,00 8,90 11,43 11,53 Mehlen 10,19 — 19,54 1,00 2,58 6,46 5,40 9.02 11,52 12,02 Mohatten 10,55 10,31 1,28 3,18 6,57 5,55 9,20 12,39 12,49 10,55 10,31 1,46 8,37 7,08 6,14 9,38 12,39 12,49 11,01 2,17 4,07 7,28 6,45 10,51 6 1,29 1,39 Mehrery 11,148 2,57 5,00 7,51 7,26 10,54 12,19 1,39 Mehrery 12,08 3,13 5,24 — 7,42 11,11 1 1,29 2,21 2,81 12,08 12,29 3,13 5,24 — 7,42 11,11 1 1,28 2,43 2,43 Mahatten 11,48 12,28 3,40 5,51 8,20 8,07 11,40 2,61 2,61 3,00 Rahenelmogen ab 12,05 12,44 — 6,02 8,28 8,28 12,06 — 3,14 3,00 Rahenelmogen ab 12,05 12,44 — 6,02 8,28 8,28 12,06 — 3,14 3,00 Rahenelmogen ab	(Montabaur), Riederlahnstein, Dberlahnstein.	12.07	13.4 T3.4 T3.4 T2.3 2.4 T3.4 D3 I 3.4 Oberlabnstein	11.96 — — m 632 8,00 8,21 — — 11,18 — 1,18 —	Miesbaden, Praubach, Oberlahnftein,	2-4 2-4 2-4 2-4 T 3-4 U 1-3 2-4 T 3-4 2-4 T 3-4 T 2-8 - 5,39 7,80 - 95211,05 11,40 12 20 1,92 - 2,13 4,00 an - 5,40 7,40 - 10,00 11,13 11,48 12,28 1,30 - 221 4,10 ab 8,10 - 742 9,05 010 - 12,01 12,39 1,31 9,07 3,14 - 7,46 9,09 10 14 - 12,05 12,43 1,35 2,11 3,22 - 7,54 9,16 10,21 - 12,12 12,50 1,4 2,20	. Rieberlabnftein,
10,19 — 9,13 12,30 2,15 6,13 5,00 8,90 11,43 11,53 Mehlen 10,19 — 19,54 1,00 2,58 6,46 5,40 9.02 11,52 12,02 Mohatten 10,55 10,31 1,28 3,18 6,57 5,55 9,20 12,39 12,49 10,55 10,31 1,46 8,37 7,08 6,14 9,38 12,39 12,49 11,01 2,17 4,07 7,28 6,45 10,51 6 1,29 1,39 Mehrery 11,148 2,57 5,00 7,51 7,26 10,54 12,19 1,39 Mehrery 12,08 3,13 5,24 — 7,42 11,11 1 1,29 2,21 2,81 12,08 12,29 3,13 5,24 — 7,42 11,11 1 1,28 2,43 2,43 Mahatten 11,48 12,28 3,40 5,51 8,20 8,07 11,40 2,61 2,61 3,00 Rahenelmogen ab 12,05 12,44 — 6,02 8,28 8,28 12,06 — 3,14 3,00 Rahenelmogen ab 12,05 12,44 — 6,02 8,28 8,28 12,06 — 3,14 3,00 Rahenelmogen ab	(Montabaur), Riederlahnstein, Dberlahnstein.	12.07	12.59 1.29 — 3.44 6.39 ×.09 — 13.10 Oberlabnstein Broube	11.76 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Miesbaden, Prauhach, Oberlahnftein, Rieberlahnftein	2-4 2-4 2-4 2-4 1 3-4 2-4 1 3-4 2-4 1 3-4 2-4 1 3-4 1 2-3 3-4 3-4 3-4 2-4 1 3-4 2-4 2-4 1 3-4 2-4 2-4 2-4 2-4 2-4 2-4 2-4 2-4 2-4 2	Bieberlabnftein, Oberlahnftein,
10,19	(Montabaur), Riederlahnstein, Obersahnstein.	12.07	12.59 1.29 — 3.44 6.39 ×.09 — 13.10 Oberlabnstein Broube	11.26 — In 6 522 8.00 8.21 — Amany 11.50 13.50 1.08 — 11.68 — 11.60 13.50 1.08 — 11.68 — 12.47 1.00 13.50 1.08 — 11.48 — 12.47 1.00 13.50 1.08 — 11.48 — 12.47 1.00 13.50 1.08 — 11.48 — 12.47 1.07 1.07 1.08 — 12.49 — 12.49 — 12.49 — 12.49 — 12.49 — 12.49 — 2.24 1.51 2.28 — 6.29 7.16 9.05 — 10.64 — 12.49 — 2.24 1.51 2.34 — 6.29 7.15 9.05 — 11.00 — 12.49 — 2.40 — 2.40 — 2.59 — 6.43 7.84 9.25 10.06 11.21 12.10 — 12.69 — 2.46 — 2.46 — 12.69 — 2.46 — 11.01 — 2.46 — 2.46 — 2.46 — 2.59 — 6.43 7.84 9.25 10.06 11.21 12.10 — 12.49 — 3.04 — 3.18 — 3.26 6.29 7.19 9.51 — 11.8 12.29 — 1.34 — 3.18 — 11.8 12.29 — 1.42 — 3.21 — 11.8 12.29 — 1.42 — 3.21 — 11.8 12.29 — 1.42 — 3.21 — 11.8 12.29 — 1.42 — 3.21 — 11.8 12.29 — 1.42 — 3.21 — 11.8 12.29 — 1.42 — 3.21 — 11.8 12.29 — 1.42 — 3.21 — 11.8 12.29 — 1.42 — 3.21 — 11.8 12.29 — 1.42 — 3.21 — 11.8 12.29 — 1.42 — 3.21 — 11.8 12.29 — 1.42 — 3.21 — 11.8 12.29 — 1.42 — 3.21 — 11.8 12.29 — 1.42 — 3.21 — 11.8 12.29 — 1.42 — 3.24 3.27 — 1.51 — 1	Miesbaden, Prauhach, Oberlahnftein, Rieberlahnftein	2-4 2-4 2-4 2-4 T3-4 U1-3 2-4 T3-4 2-4 T3-4 T2-3 2-4 T3-4 T3-4 T3-4 T3-4 T3-4 T3-4 T3-4 T3	Bieberlabnftein, Oberlahnftein,
10,19	(Montabaur), Riederlahnstein, Obersahnstein.	12.07	12.59 1.29 — 3.44 6.39 ×.09 — 13.10 Oberlabnstein Broube	11.76 m 6.32 8,00 8,21 11,18 12,30 12,50 13,50 2,50 13,84 - 5,52 85 5,17 - 11,18 12,47 1,00 8,29 1,84 - 5,52 85 6,47 8,48 9,36 10.56 - 19,06 1,53 1,53 1,53 1,53 1,53 1,54 1,54 1,55 1,54 1,55 1,55 1,55 1,55	Miesbaden, Braubach, Oberlahnftein, Rieberlabnftein	2-4 2-4 2-4 2-4 T3-4 U1-3 2-4 T3-4 U1-3 T3-4 D1-8 T - 5,32 7.80 - 95211,05 11.40 12 20 1.22 - 2.13 4.00 - 6.85 - 7.18 - 8 - 5,40 7.40 - 10.00 11,18 11.48 12.28 1.30 - 221 4.10 - 6.43 - 7.26 - 8 - 5,40 7.40 9.05 010 - 12,01 12.39 1.31 9.07 - 5.58 - 6.58 7.30 8.24 8 - 3,14 - 7,46 9.09 1014 - 12,05 12.43 1.35 2.11 - 6.09 - 7.02 734 8.28 8 - 3,22 - 7,54 9.16 10.21 - 12.12 12.50 1.41 2.20 - 6.10 - 7.10 - 9	Bieberlabnftein, Oberlahnftein,
10,19	(Montabaur), Riederlahnstein, Obersahnstein.	1207	13-4 T3-4 T3-4 T2-3 2-4 T3-4 D :-3 1 3-4 Oberfabnftein Broubach Mieblen	11.26 m 6.32 8.00 8.21 11,18 1.30 13,30 2.50 - 1.68 - 4.56 20 5.721 8.38 9.17 - 11,18 12.47 1.00 3.29 - 1.84 - 5.52 5.56 6.47 8.48 9.36 10.36 - 12.48 1.97 1.17 8.49 - 12.49 2.22 - 6.16 7.08 5.89 mm 10.34 - 12.49 2.31 1.31 4.10 2.28 - 6.29 7.16 9.05 mm 10.34 - 12.49 2.31 1.31 4.10 2.38 - 12.49 2.31 1.31 4.10 2.38 - 6.29 7.16 9.05 mm 10.34 - 12.49 2.31 1.31 4.10 - 12.49 2.31 1.31 4.10 - 12.49 2.31 1.31 4.10 - 12.49 2.31 1.31 4.10 - 12.49 2.31 1.31 4.10 - 12.49 2.31 1.31 4.10 - 12.49 2.31 1.31 4.10 - 12.49 2.31 1.31 4.10 - 12.49 2.31 1.31 4.10 - 12.49 2.31 1.31 4.10 - 12.49 2.31 1.31 4.10 - 12.49 2.31 1.31 4.10 - 12.49 2.31 1.31 4.10 - 12.49 2.31 1.31 4.10 - 12.49 2.31 1.31 4.10 - 12.49 2.31 1.31 4.10 - 12.49 2.31 1.31 4.10 - 12.49 2.31 1.31 4.10 1.31 1.31 1.31 1.31 1.31 1.31 1.31 1	Miesbaden, Braubach, Oberlahnftein, Riederlahnftein	2-4 2-4 2-4 2-4 1 3-4 1 1 3-4 1 1 3-4 1 2-4 1 3-4 1 2-3 3-4 3-4 2-4 1 3-4 1 3-4 1 2-4 1 3-	Bieberlabnftein, Oberlahnftein,
10,19	(Montabaur), Riederlahnstein, Dberlahnstein.	1207	12.59 1.29 — 3.44 6.39 ×.09 — 13.10 Oberlabnstein Broube	11.26 — m 632 8.00 8.21 — 11.30 13.30 2.50 — 5.02 11.30 — 12.30 — 12.30 — 13.47 1.00 3.20 — 5.02 11.48 — 12.47 1.00 3.20 — 5.02 11.48 — 12.47 1.00 3.20 — 5.02 11.48 — 12.47 1.00 3.20 — 5.02 11.48 — 12.47 1.00 3.20 — 5.02 11.48 — 12.48 — 12.47 1.00 3.20 — 5.02 11.48 — 12.49 — 12.49 — 12.49 — 12.49 — 2.21 — 12.49 — 2.21 — 12.49 — 2.21 — 12.49 — 2.21 — 12.49 — 2.21 — 12.49 — 2.21 — 12.49 — 2.21 — 2.24 — 6.29 7.16 9.05 — 11.00 — 12.49 — 2.21 — 2.24 — 6.29 7.16 9.05 — 11.00 — 12.49 — 2.21 — 2.24 — 6.29 7.21 9.11 — 12.40 — 12.49 — 2.21 — 2.24 — 6.25 7.24 9.25 10.06 11.21 12.10 — 1.05 — 2.46 — 2.24 — 6.25 7.24 9.25 10.06 11.21 12.10 — 1.25 — 2.46 — 1.25 — 2.46 — 1.25 — 2.46 — 1.25 — 2.46 — 1.25 — 2.46 — 1.25 — 2.46 — 1.25 — 2.46 — 1.25 — 2.46 — 1.25 — 2.46 — 1.25 — 2.46 — 1.25 — 2.46 — 1.25 — 2.46 — 1.25 — 2.46 — 1.25 — 2.46 — 1.25 — 2.46 — 1.25 — 1.2	Miesbaden, Braubach, Oberlahnftein, Riederlahnftein	2-4 2-4 2-4 2-4 1 3-4 1 1 3-4 1 1 3-4 1 2-4 1 3-4 1 2-3 3-4 3-4 2-4 1 3-4 1 3-4 1 2-4 1 3-	Bieberlabnftein, Oberlahnftein,
10,19	(Montabaur), Riederlahnstein, Derlahnstein.	15 12,33 *12,51 *1,21 2.28 4,13 6,47 8,52 10,10 *12,02 Oberlahnstein ab 9,47 — Nasstaten shows 6,50 12,42 1,10 1,40 2.39 — 6,56 9,03 — 12,19 Abrosia-Unmen 9,50 — Michien 7,07 12,42 1,18 1,48 2,47 — 7,08 9,11 — 12,26 Rhonia-Unmen 9,50 — Michien 7,07 12,42 1,53 2,53 — 7,08 9,16 — 12,31 Abrosia-Unmen 9,50 — Martenfels 7,20 1,28 1,53 2,53 — 7,08 9,16 — 12,31 Abrosia-Unmen 9,50 — Martenfels 7,20 1,28 1,53 2,53 — 7,08 9,16 — 12,31 Abrosia-Unmerich 9,50 — Martenfels 7,20 Abrosia-Unit 1,20 am 3,57 5,12 8,09 10,21 — Abrosia-Unitary 6,15	13-4 T3-4 T3-4 T2-3 2-4 T3-4 D :-3 1 3-4 Oberfabnftein Broubach Mieblen	11.26 — — — — — — — — — — — — — — — — — — —	Miesbaden, Braubach, Oberlahnftein, Riederlahnftein	2-4 2-4 2-4 2-4 T3-4 U1-3 2-4 T3-4 U1-3 T3-4 D1-8 T - 5,32 7.80 - 95211,05 11.40 12 20 1.22 - 2.13 4.00 - 6.85 - 7.18 - 8 - 5,40 7.40 - 10.00 11,18 11.48 12.28 1.30 - 221 4.10 - 6.43 - 7.26 - 8 - 5,40 7.40 9.05 010 - 12,01 12.39 1.31 9.07 - 5.58 - 6.58 7.30 8.24 8 - 3,14 - 7,46 9.09 1014 - 12,05 12.43 1.35 2.11 - 6.09 - 7.02 734 8.28 8 - 3,22 - 7,54 9.16 10.21 - 12.12 12.50 1.41 2.20 - 6.10 - 7.10 - 9	Bieberlabnftein, Oberlahnftein,